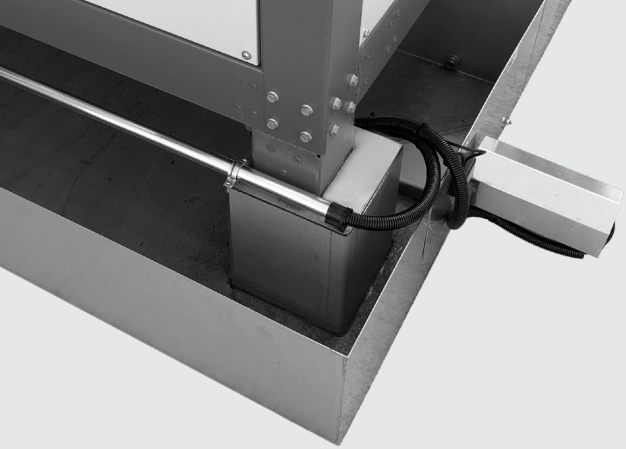


Gewässer-
Umwelt-
Schutz
GmbH

GUS

Montageanleitung

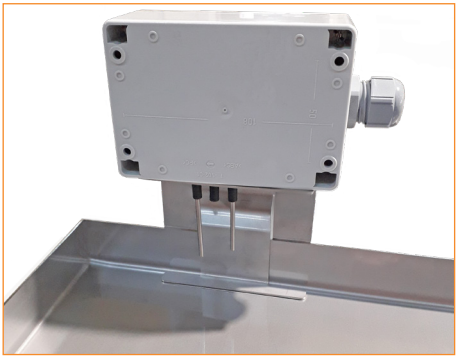
HEITHER 3.0

Assembly instructions

HEITHER 3.0

Vorwort

Vor der Inbetriebnahme/Verwendung des Heizkits ist diese Originalmontageanleitung sorgfältig zu lesen! Diese Originalmontage-anleitung ist Bestandteil des Ölprotektors und muss immer in unmittelbarer Nähe des Aufstellungsortes aufbewahrt werden.



Foreword

Always study this assembly instruction manual before installation and initial operation. This assembly instruction manual is part of the oil protector and should be stored close to the device.

Inhalt

3 Beschreibung
4 Sicherheitshinweise
5 Lieferumfang HEITHER **3.0**
5 Montage HEITHER **3.0**
6 Montage der Silikonheizmatte unterhalb des Protektors
7 Schaltplan
7 Funktion Heizungsrelais
8 Funktion Störmelderelais
9 LED Funktionen
10 Technische Daten und Wartung
12 Sicherheitshinweise Heizkabel
13 Lieferumfang und Technische Daten Heizkabel
14 Montage des Heizkabels

Contents

16 Safety information Product description
17 Safety information
18 Scope of delivery HEITHER 3.0
18 Assembly HEITHER 3.0
19 Mounting the silicone heating mat under the protector
20 Circuit diagram
20 Heating relay function
21 Fault message function
22 LED functions
23 Technical specifications and maintenance
25 Safety information heating cable
26 Scope of delivery and Technical specifications heating cable
27 Assembly of the heating cable

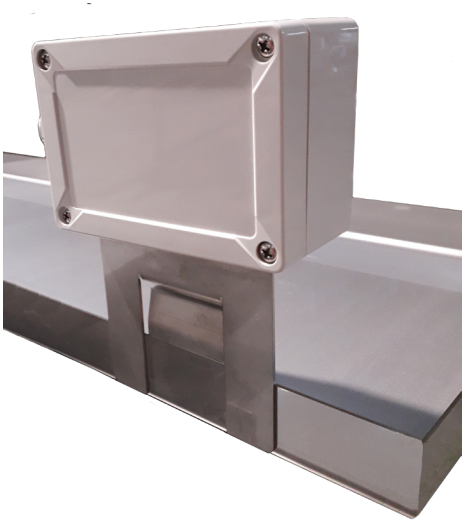
Beschreibung

In der Regel sind die Sicherheitsauffangsysteme der GUS Gewässer-Umwelt-Schutz GmbH für den Sommer- und Winterbetrieb ohne zusätzliche Beheizung geeignet. Lediglich bei Klima- und Kälteanlagen, die als Heizung und/oder Wärmepumpen agieren und im Winterbetrieb ein Kondensat abwerfen, ist der Einsatz des HEITHER **3.0** unverzichtbar. Schon bei niedrigen Temperaturen kann auffrierendes Kondensat die einwandfreie Funktion des Sicherheitsauffangsystems beeinträchtigen und sogar Schäden am Wärmeerzeuger verursachen. Je nach Bedarf wird die vollflächige Heizung automatisch zugeschaltet und taut das auffrierende Kondensat oder Eisrückstände oberhalb des kritischen Pegelstandes ab und gewährleistet die einwandfreie Funktion des Auffangsystems sowie die Sicherheit der Kälte- und Klimaanlagen.

Erreicht der Füllstand der Wanne den kurzen Sondenstab, wird eine Störmeldung ausgegeben. Optional kann der Betreiber eine Stör- und Betriebsmeldung abgreifen. Das HEITHER **3.0** wird gemäß Schaltplan mit 230 Volt an die Stromversorgung angeschlossen.

Die Silikonheizmatten werden unterhalb oder seitlich am Protektor positioniert und mit dem HEITHER **3.0** gemäß Schaltplan verbunden. Der Protektor ist bauseitig zu isolieren.

Fachgerecht installiert ist die Funktion der Sicherheitseinrichtung ständig überwacht.



HEITHER **3.0**

DE

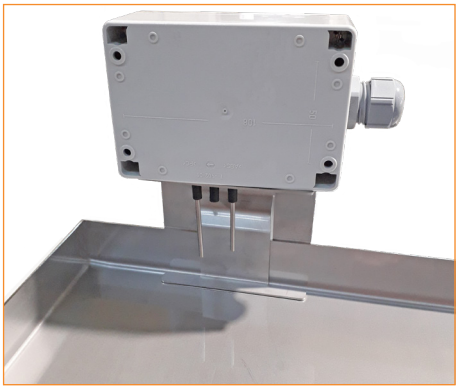
Sicherheitshinweise

Lesen Sie vor der ersten Inbetriebnahme die Betriebsanleitung aufmerksam durch. Sie enthält nützliche Tipps, Hinweise sowie Warnhinweise zur Gefahrenabwendung von Personen und Sachgütern. Die Missachtung der Anleitung kann zu einer Gefährdung von Personen, der Umwelt und der Anlage und somit zum Verlust möglicher Ansprüche führen.

Hinweise:

- Die Installation der Geräte darf nur durch Fachpersonal erfolgen.
- Die Geräte dürfen ausschließlich nur im spannungslosen Zustand angeschlossen werden.
- Die Sicherheitsvorschriften des VDE, der Länder, ihrer Überwachungsorgane, des TÜV und der örtlichen EVU sind zu beachten.
- Dieses Gerät ist nur für den angegebenen Verwendungszweck zu nutzen.
- Die EMV Richtlinien sind stets zu beachten, um Schäden und Fehler am Gerät zu verhindern.
- Die Funktionsweise kann bei Betrieb in der Nähe von Geräten, welche nicht den EMV-Richtlinien entsprechen, negativ beeinflusst werden.
- Gefährdungen aller Art sind zu vermeiden, wobei der Käufer die Einhaltung der Bau- und Sicherungsbestimmungen zu gewährleisten hat.
- Bei unsachgemäßer Verwendung dieses Gerätes sind dabei entstehende Mängel und Schäden von der Gewährleistung und Haftung ausgeschlossen.
- Es gelten ausschließlich die technischen Daten und Anschlussbedingungen der zum Gerät gelieferten Montage- und Bedienungsanleitung, Änderungen sind im Sinne des technischen Fortschritts und der stetigen Verbesserung unserer Produkte möglich.
- Bei Veränderungen der Geräte durch den Anwender entfallen alle Gewährleistungsansprüche.
- Veränderungen dieser Unterlagen sind nicht gestattet.

Lieferumfang HEITHER 3.0

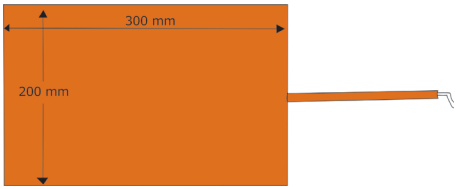


HEITHER **3.0,** *je nach Anforderung (Thermostat)*

Hinweis:

Überprüfen Sie die Lieferung auf Vollständigkeit.

DE



Heizmatte, je nach Anforderung (Sonderformate können abweichen!)

50 Watt
100 Watt
200 Watt
oder 400 Watt

Montage HEITHER 3.0

Das HEITHER **3.0** ist mit einer rückwärtig angebrachten Montageplatte ausgerüstet, mit der es von außen an den Protektor fixiert wird.

Durch die unterschiedlichen Aufbauhöhen der Protektoren sind die Schaltboxen in zwei Varianten verfügbar:
10–60 HEITHER **3.0** ist für Protektoren von 10 bis 60 mm Aufkantung ausgelegt,
60–150 HEITHER **3.0** für 61 bis 150 mm Aufkantung.

Die Montageplatte muss bis zum Anschlag auf die Aufkantung gesteckt werden.

Montage der Silikonheizmatte unterhalb des Protektors

Bei Montage der Heizung auf Protektoren in Sondergrößen verteilen Sie bitte die vom Hersteller zur Verfügung gestellten Heizmatten gleichmäßig auf die gesamte Fläche, mit Tendenz zu den Abscheidern. Gerne unterstützen wir Sie bei der Auslegung.

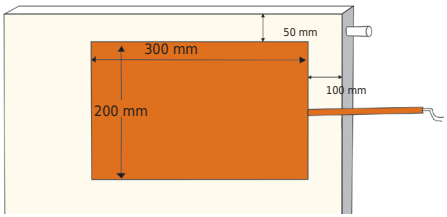
Bitte beachten Sie, dass bei vollflächiger Auflage des Protektors auf einem Betonfundament eine Beheizung über die Aufkantung empfohlen wird. Für diese Anwendungsfälle erhalten Sie von uns die Heizmatten in jedem beliebigen Maß.

Um ein effizientes Abtauen zu ermöglichen, sollte die Grundfläche des Protektors mit einer selbstklebenden Isolierung versehen werden. Dies spart Energie und sorgt auch bei extremen Minustemperaturen für eine zuverlässige Abtauung.

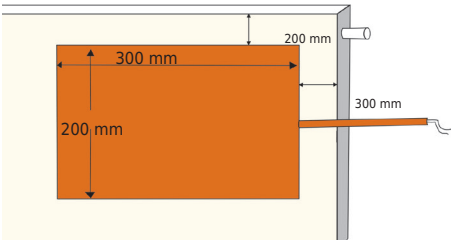
Trotz der großen Belastbarkeit unserer Heizmatten sind Beschädigungen durch Punktlasten an kritischen Stellen nicht gänzlich auszuschließen. Sofern die Heizmatten einer zu großen Last ausgesetzt werden oder der direkte Zugang für die Montage oder einem bedarfsweise erforderlichen Austausch von unten nicht gegeben ist, schließen wir die Gewährleistung und ebenso für dadurch entstehende Folgekosten jeglicher Art aus.

Hinweis:

Eine Isolierung ist zwingend erforderlich.



Montage unterhalb eines Protektors (Maße hier für den: CUW/AUW 1 bis 3)

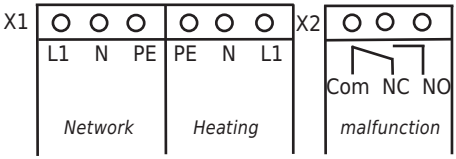


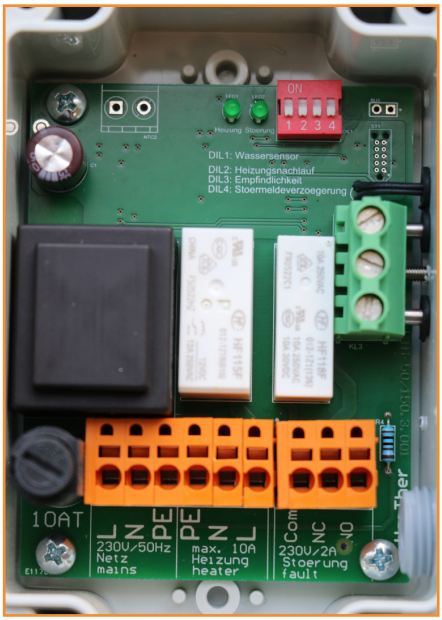
Montage unterhalb eines Protektors (Maße hier für den CUW/AUW-4 bis -10)

Schaltplan

Anbringung an die Heizungsansteuerung GUS HeiTher

Die Verdrahtung ist gemäß Schaltplan vorzunehmen. Der Temperaturfühler und der Füllstandssensor sind bereits installiert. In jedem Fall ist der Netzanschluss und der Heizungsanschluss zu verdrahten. Die Nutzung der Störmeldung ist optional.





DE

Funktion Heizungsrelais

Dieses Relais zieht an, wenn ein Füllstand erkannt wird (langer Sondenstab berührt Flüssigkeit) und sich die Umgebungstemperatur unter 3°C befindet.

Es fällt ab, sobald sich der untere Sondenstab außerhalb der Flüssigkeit befindet oder die Umgebungstemperatur steigt.

Funktion Störmelderelais

Dieses Relais ist im Normalfall angezogen.
Folgende Ereignisse führen zum Abfall:

- Spannungsausfall
- Der kürzere Sondenstab ist mit Flüssigkeit benetzt (Füllstand-Störung)
- Temperaturmessung weist Fehler auf (NTC defekt)

DIL-Schalter

(Auslieferungszustand: alle Schalter OFF)

DIL 1	**Thermostatfunktion EIN:** Ist dieser DIL-Schalter eingeschaltet, schaltet das Heizungsrelais nur temperaturabhängig
DIL 2	**Nachlaufzeit EIN:** Ist DIL 2 eingeschaltet, so bleibt das Heizungsrelais für 12 Std. eingeschaltet, auch wenn sich der untere Sondenstab bereits wieder außerhalb der Flüssigkeit befindet.
DIL 3	**Hohe Empfindlichkeit:** Bei eingeschaltetem DIL-Schalter erfolgt die Leitwertmessung des langen Sondenstabes (Heizung) mit hoher Empfindlichkeit.
DIL 4	**Füllstand-Störung verzögert:** Bei eingeschaltetem DIL-Schalter wird die Störmeldung für den Füllstand mit 5 Minuten Verzögerungszeit ausgegeben, bei offenem Schalter sofort.

LED-Funktionen



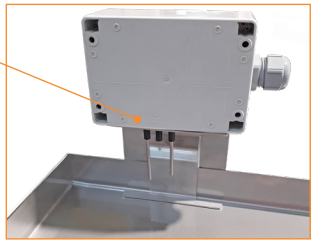
Blink-Code	LED Heizung	LED Störung
Aus ○○○○○○○○○○○○	Gerät ohne Funktion	-
1 x kurz pro 2 Sek. ○○○○○○○○○●○○	Alles OK	-
5 x pro Sek. ○●○●○●○●○●○●	Temperatur < 3°C	-
2 x pro Sek. ○○○●●●○○○●●●	Sonde 1 (lang) aktiv	Sonde 2 (kurz) aktiv
1 x pro 2 Sek. ○○○○○○●●●●●●	Fehler in NTC1	-
Dauerlicht ●●●●●●●●●●●●	Heizung EIN	Störung (Relais abgefallen)

DE

NTC-Schnelltest

Ein Auslösen des Heizungsrelais kann durch Besprühen des Sondenblocks mit Kältespray für mindestens 2 Sekunden an der Stelle des NTC hervorgerufen werden.

Kältespray Position:



Technische Daten und Wartung

HEITHER 3.0

(Thermostat mit Pegelstandserfassung)

Betriebsspannung	230 V AC/50 Hz
Absicherung	10 A
Abmessungen	Var.1 (170x120x56 mm), Var.2 (260x120x56 mm)
Schutzart	IP 66
Leistungsaufnahme	ca. 3 VA
Temp.-Messung	-30°C... +130°C ± 2°C
Relaisausgänge	Heizung: 230 V / 10 A max. Störung: potentialfrei, 230 V AC max. / 2 A max. Schaltpunkte Temperatur: ein: 3°C aus: 4°C
Klimatische Bedingungen	nach DIN EN 60204-1 (05-2010) Umgebungstemperatur Betrieb: -20...+60°C Transport / Lagerung: -25...+60°C
Max. Leistungsaufnahme	2.400 Watt

Das HEITHER **3.0** sollte in regelmäßigen Abständen überprüft und gereinigt werden, da unter Umständen Laub und andere Verunreinigungen das Heizkit in seiner Funktion beeinträchtigen können.

Silikonheizmatte

Flächenleistung	50, 100, 200 oder 400 Watt
Heizfläche	200 x 300 mm
Niedrigste Umgebungstemperatur	- 60°C
Wärmeverteilung	gleichmäßig über die ges. Heizfläche
Prüfzeichen	VDE, CE, SEV, UL
Schutzart	IP65
Begrenzer	58°C
Druckfestigkeit	30 N/cm²
Dicke	3,0 mm
Leistungstoleranz	+/- 10%
Isolierung	Silikon-Glasfasergewebe
Durchschlagsfestigkeit	12 KV/mm - alterungs- und witterungsbeständig - lebensmittelecht - sehr gute Chemikalienverträglichkeit - umweltverträglich

DE

Hinweis:

Sollten Sie noch Fragen bezüglich Montage, Aufstellung, Wartung usw. haben, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung unter unserer

Servicerufnummer:
+49 5921 71347-0

Sicherheitshinweise

Lesen Sie vor der ersten Inbetriebnahme des Heizkabels die Betriebsanleitung aufmerksam durch. Sie enthält nützliche Tipps, Hinweise sowie Warnhinweise zur Gefahrenabwendung von Personen und Sachgütern. Die Missachtung der Anleitung kann zu einer Gefährdung von Personen, der Umwelt und der Anlage und somit zum Verlust möglicher Ansprüche führen.

Hinweis:

Bitte beachten Sie unbedingt die folgenden Hinweise bei der Installation des Heizkabels:

- Lesen Sie vor Beginn der Montagearbeiten diese Anleitung sorgfältig durch.
- Bei Arbeiten an dieser Heizung muss diese Anleitung nach den geltenden VDE-Bestimmungen verfügbar sein und dem Monteur übergeben werden.
- Die Installation hat von einem anerkannten Installateur, unter Einhaltung der gültigen Normen und Vorschriften, zu erfolgen.
- Der Hersteller kann nicht für Fehler verantwortlich gemacht werden, die auf nicht oder fehlerhaft durchgeführte Messungen zurückzuführen sind.
- Verwenden Sie generell die Heizungsansteuerung GUS HeiTher.
- Für die Befestigung die beiliegenden Klammern für Heizkabel verwenden.
- Bei der Montage darf keine Beschädigung des Heizkabels durch herabfallende, spitze oder schwere Gegenstände stattfinden.
- Das Heizkabel darf nicht gekürzt, verlängert, geknickt oder gekreuzt werden.
- Ein Betreten des Heizkabels während der Verlegung ist unbedingt zu vermeiden.
- Heizkabel nicht unter +5 Grad Celsius verlegen

Beschreibung

Die GUS Heizkabel sind anschlussfertig konfektionierte Heizleitungen mit einem 3 m langen Anschlusskabel (Kaltleiter). Sie werden mit einer Leistung von 30 W per lfd. Meter geliefert.

Die Fertigung erfolgt in Anlehnung an die VDE-Normen DIN EN60335-2-96, DIN EN60335-1 und DIN EN 62233. Zulassung: VDE (Heizleiter).

Lieferumfang

(abhängig von Projektumfang)

- Heizkabel 240W – 8m
- Heizkabel 480W – 16m

Zubehör

- Klammer-50 für Heizband
- Klammer-100 für Heizband
- Klammer-150 für Heizband

Technische Daten

GUS Heizkabel für innenliegende Beheizung 240 Watt und 480 Watt

Heizkabel 240W – 8m

Spannung	230 Volt
Nenntemperatur	80°C
Außendurchmesser	5 mm
Heizkabellänge	8m
Heizleistung	240 Watt
Leistung	30 Watt/m
Zuleitung	3m
Verlegeabstand	max. 16 cm
Schutzklasse	IPX7

Heizkabel 480W – 16m

Spannung	230 Volt
Nenntemperatur	80°C
Außendurchmesser	5 mm
Heizkabellänge	16m
Heizleistung	480 Watt
Leistung	30 Watt/m
Zuleitung	3m
Verlegeabstand	max. 16 cm
Schutzklasse	IPX7

DE

Besonderheiten:

- Fertig konfektioniert mit 3 m Zuleitung
- Völlig wartungs- und verschleißfrei
- Schutzklasse II, Schutzgrad IP X7
- Erfüllt VDE Normen DIN EN 60335-1, DIN EN 60335-2 und DIN EN 50366
- Mit dem GUS HeiTher Thermostat eine effiziente, energiesparende Beheizung nur bei Füllstand und Frosttemperatur

Montageanleitung

Die innenliegende Beheizung sorgt für eine Abtauung innerhalb der Protektorwannen und wird mit den entsprechenden Haltern in regelmäßigen Abständen am Wannenrand befestigt. Die Halter werden immer in der entsprechenden Größe und Anzahl beigefügt.

In Kombination mit der Heizungsansteuerung HeiTher 3.0 wird die Umgebungstemperatur und der Pegelstand des Wassers/Eis in der Wanne erfasst. Steigt der Pegelstand aufgrund von Eisbildung in dem Protektor an, schaltet das Thermostat die Heizung frei, um abzutauen. Dadurch wird der Stromverbrauch reduziert, da nur bei tatsächlichem Kondensateinfall in dem Protektor und daraus resultierender Eisbildung die Heizung bestromt wird.

Anbringung

Das GUS Heizkabel beginnend am Ablauf, die 3m Zuleitung bleibt außerhalb der Wanne,in gleichmäßigen Abständen in 8-ter Bögen in der Wanne auslegen.

Befestigen Sie das GUS Heizkabel mit den beiliegenden Klammern, welche auf den Wannenrandaufgesteckt werden, in der Wanne.
Stecken Sie das GUS HeiTher auf den Wannenrand mit den Fühlern in der Wanne und schließen Sie das GUS Heizkabel an.

Das GUS Heizkabel darf inklusive des Endstücks in der Wanne verlegt werden.

Steigt der Pegelstand aufgrund eines verstopften Ablaufs zu stark an, löst das System einen Alarm über einen potentialfreien Kontakt aus und informiert so den Betreiber über den Zustand des Protektors. Dies gewährleistet eine ständige Überwachung der Funktionsfähigkeit des Protektors.

Das Thermostat HeiTher 3.0 kann bis zu max. 2.400 Watt steuern und muss mit 10 Ampere abgesichert werden. Wenn mehr als ein Heizkabel an dem Thermostat HeiTher 3.0 angeschlossen werden soll, so sind diese Heizkabel in einer geeigneten Verteilerdose (nicht im Lieferumfang) zusammenzuführen.



Notes

EN

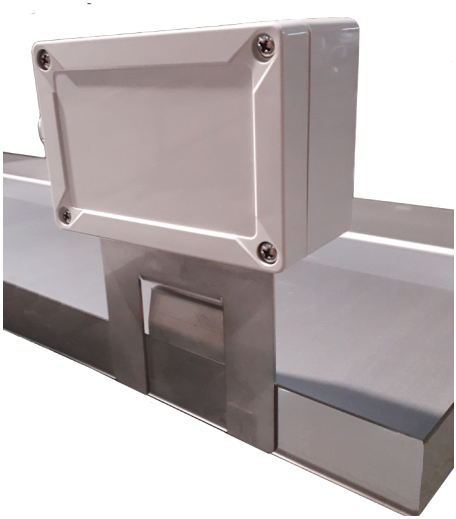
Product description

Safety catchment systems from GUS Gewässer-Umwelt-Schutz GmbH are generally suitable for summer and winter operation - without the need for additional heating. The HEITHER **3.0** is only absolutely essential for air-conditioning and refrigeration systems that act as heat pumps and which release condensate during winter. Even at low temperatures, freezing condensate can impair the proper functioning of the safety catchment system, and cause damage to the heat generator. Depending on requirements, all-surface heating is switched on automatically and thaws freezing condensate and ice residue above critical levels, ensuring the proper functioning of the catchment system and the safety of the refrigeration and air-conditioning systems.

If the tank level reaches the short probe rod, a fault message is issued. The operator can optionally connect to the fault and status outputs. The HEITHER 3.0 is connected to the power supply with 230 volts according to the wiring diagram.

The silicone heating mats are positioned below or to the side of the protector and connected to the HEITHER **3.0** according to the circuit diagram. The protector must be insulated on site.

When installed correctly, the function of the safety device is constantly monitored.



HEITHER **3.0**

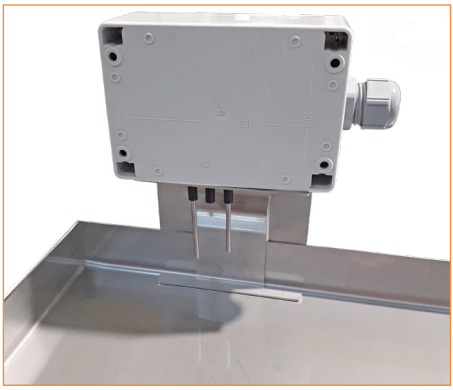
Safety information

Always read the manual before initial operation. It contains vital and important tips and references to avert danger to people as well as equipment. Disregarding the operating manual can lead to endangerment of individuals, the environment and damage to the unit. We reject liability for neglectful operation.

Notes:

- The devices may only be installed by qualified personnel.
- The devices may only be connected when they are de-energized.
- The safety regulations of the VDE, the federal states, their supervisory bodies, the TÜV and the local energy supply companies must be observed.
- This appliance is only to be used for the intended purpose.
- The EMC guidelines must always be observed in order to prevent damage and faults on the device.
- Operation near devices that do not comply with EMC directives may negatively affect device performance.
- Hazards of any kind must be avoided, whereby the buyer must ensure compliance with the building and safety regulations.
- Any defects and damage resulting from improper use of this appliance are excluded from the warranty and liability.
- Only the technical data and connection conditions of the installation and operating instructions supplied with the device apply; changes are possible in the interests of technical progress and the continuous improvement of our products.
- If the devices are modified by the user, all warranty claims are void.
- No changes to these documents are permitted.

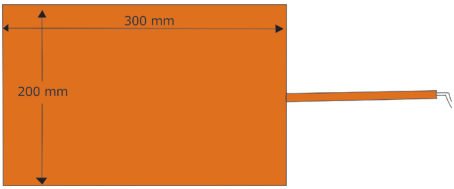
Scope of delivery HEITHER 3.0



HEITHER **3.0**
depending on requirements (thermostat)

NOTE:

Check if your delivery is complete.



Heating mat, depending on requirements
(custom sizes may vary!)

50 Watt
100 Watt
200 Watt
or 400 Watt

Assembly HEITHER 3.0

The HEITHER **3.0** is equipped with a rear-mounted mounting plate, with which it is fixed to the protector from the outside (as shown).

Due to the different construction heights of the protectors, the switch boxes are available in two designs:
10 - 60 HEITHER **3.0** is designed for protectors with a backsplash of 10 to 60 mm;
HEITHER 60 - 150 **3.0** is for protectors with an upstand of 61 to 150 mm.

The mounting plate must be pushed onto the backsplash up to the stop collar.

Mounting the silicone heating mat underneath the protector

When installing the heater on protectors in special sizes, be sure to distribute the heating mats evenly over the entire surface (focusing especially on the separators). We are more than happy to help you with all your configuration needs.

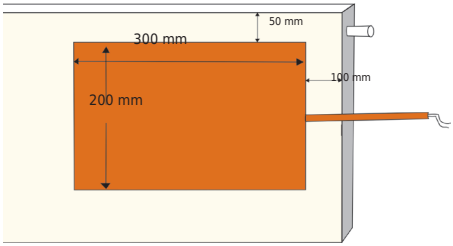
Note that heating with the backsplash is recommended when the protector is fully supported on a concrete foundation.

We offer heating mats in any size for these requirements.
To enable efficient thawing, the base of the protector should be provided with self-adhesive insulation. This saves energy and ensures proper thawing - even at extremely low temperatures.

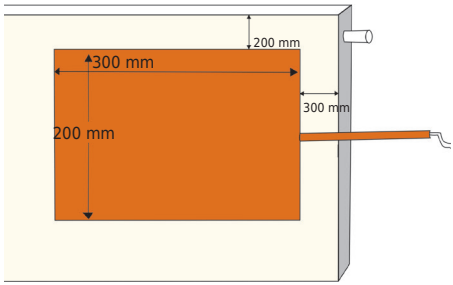
Despite the high load capacity of our heating mats, damage caused by point loads at critical sections cannot be completely ruled out. If the heating mats are exposed to an excessive load, or if direct access for installation or replacement from below is not possible, the warranty shall be voided, and any consequential costs of any kind shall not be borne by us.

NOTE:

Insulation required!



Installation below a protector (dimensions shown here are for: CUW/AUW 1 to 3)



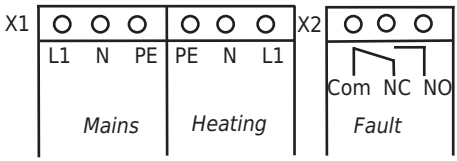
Installation below a protector (dimensions shown here are for CUW/AUW-4 to -10)

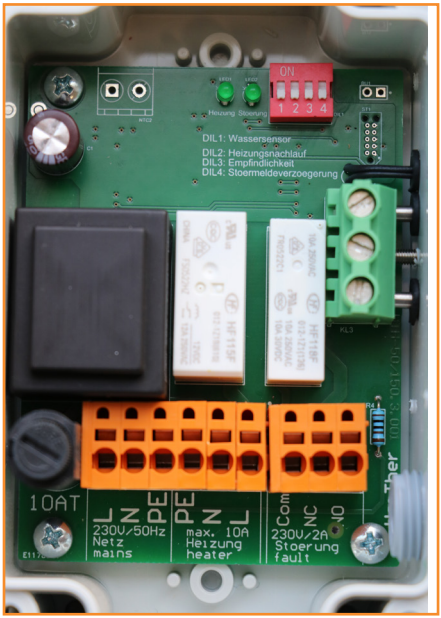
EN

Circuit diagram

Connection to the GUS HeiTher heating control system

The wiring must be carried out in accordance with the circuit diagram. The temperature sensor and the level sensor are already installed. In all cases, the mains connection and the heating connection must be wired. Use of the fault signal is optional.





Heating relay function

This relay activates when a liquid level is detected (the long probe rod is in contact with the liquid) and the ambient temperature is below 3°C.

It deactivates as soon as the lower probe rod is out of the liquid or the ambient temperature rises.

Fault message function

This relay is normally energized. The following events can cause the relay to de-energize:

- Power failure
- The shorter probe rod is wetted with liquid (fill level fault)
- Temperature measurement shows error (NTC defective)

DIL-Switch

(Factory setting: all switches OFF)

DIL 1	Thermostat function ON - If this DIL switch is switched on, the heating relay only switches depending on temperature
DIL 2	Follow-up time ON - If DIL 2 is switched on, the heating relay remains switched on for 12 hrs, even if the lower probe rod is already outside the liquid again.
DIL 3	High sensitivity - When the DIL switch is switched on, the conductivity measurement of the long probe rod (heating) is carried out with high sensitivity.
DIL 4	Delayed fill level fault - When the DIL switch is switched on, the fault message for the fill level will have a 5-minute delay (immediately, when the switch is open), otherwise the delay time is approx. 3 seconds.

LED functions

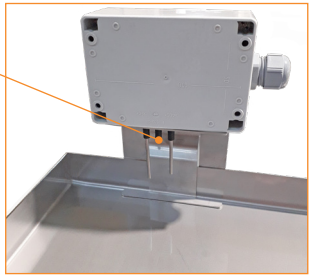


Blink-Code	LED Heating	LED Fault
Off ○○○○○○○○○○○○	Device without function	-
1 x short per 2 sec. ○○○○○○○○○●○○	Everything OK	-
5 x per sec. ○●○●○●○●○●○●○●	Temperature < 3°C	-
2 x per sec. ○○○●●●○○○●●●	Probe 1 (long) active	Probe 2 (short) active
1 x per 2 sec. ○○○○○○●●●●●●	Fault in NTC1	-
Continuouslight ●●●●●●●●●●●●	Heating ON	Fault (Relay has dropped out)

NTC-Quick Test

The heating relay can be triggered by spraying the probe block with cold spray for at least 2 seconds at the NTC position.

Cold spray Position:



Technical specifications and maintenance

HEITHER 3.0 (Thermostat with level detection)

Operating voltage	230 V AC / 50 Hz
Protection	10 A
Dimensions	Var.1 (170x120x56 mm), Var.2 (260x120x56 mm)
Protection class	IP 66
Power consumption	ca. 3 VA
Temperature measurement	-30°C... +130°C ± 2°C
Relay outputs	Heating: 230 V / 10 A max. Fault: isolated, 230 V AC max. / 2 A max. Switch points temperature: ON: 3°C OFF: 4°C
Climatic conditions	According to DIN EN 60204-1 (05-2010) Ambient temperature Operation: -20...+60°C Transport / Storage: -25...+60°C
Max. power consumption	2.400 watts

HEITHER **3.0** should be checked and cleaned at regular intervals, as leaves and other impurities may impair the function of the heating kit.

EN

Silicone heating mat

Area output	50, 100, 200 or 400 watt
Heating surface	200 x 300 mm
Lowest ambient temperature	- 60°C
Heat distribution	Uniformly over entire heating surface
Certification labels	VDE, CE, SEV, UL
Protection class Limiter	IP65
Limiter	58°C
Compressive strength	30 N/cm²
Thickness	3,0 mm
Power tolerance	+/- 10%
Insulation	Silicone-glassfibre fabric
Dielectric strength	12 KV/mm - Resistant to aging and weathering - Food-safe - very good chemical compatibility - Environmentally friendly

NOTE:

If you have any questions regarding assembly, installation, maintenance etc., please do not hesitate to contact us at:

Service number: +49 5921 71347-0

Safety information

Please read the operating instructions carefully before using the heating cable for the first time. They contain useful tips, advice and warnings to prevent harm to people and damage to property. Failure to follow the instructions may endanger people, the environment and the system, and may result in the loss of any claims.

Note:

Please be sure to follow the instructions below when installing the heating cable:

- Please read these instructions carefully before starting the installation work.
- When carrying out work on this heating system, these instructions must be made available in accordance with the applicable VDE regulations and handed over to the installer.
- The installation must be carried out by a qualified installer in accordance with the applicable standards and regulations.
- The manufacturer cannot be held liable for errors resulting from measurements that have not been carried out or have been carried out incorrectly.
- As a general rule, use the GUS HeiTher heating control system.
- Use the clips provided for the heating cable to secure it.
- During installation, care must be taken to ensure that the heating cable is not damaged by falling, sharp or heavy objects.
- The heating cable must not be shortened, extended, kinked or crossed.
- You must not step on the heating cable whilst it is being laid.
- Do not install heating cables at temperatures below +5 degrees Celsius

EN

Description

GUS heating cables are ready-to-connect, pre-assembled heating cables with a 3-metre connection cable (cold lead). They are supplied with a power rating of 30 W per metre. Manufacture is in accordance with the VDE standards DIN EN 60335-2-96, DIN EN 60335-1 and DIN EN 62233. Approval: VDE (heating conductor).

Contents of the package

(depending on the scope of the project)

- Heating cable 240W – 8m
- Heating cable 480W – 16m

Accessories

- Clamp-50 for heating tape
- Clamp-100 for heating tape
- Clamp-150 for heating tape

Technical specifications

GUS heating cables for internal heating, 240 watts and 480 watts

Heating cable 240W – 8m

Voltage	230 Volt
Rated temperature	80°C
Outer diameter	5 mm
Heating cable length	8m
Heat output	240 watts
Power	30 watts/m
Power supply cable	3m
Installation spacing	max. 16 cm
Protection class	IPX7

Heating cable 480W – 16m

Voltage	230 Volt
Rated temperature	80°C
Outer diameter	5 mm
Heating cable length	16m
Heat output	480 watts
Power	30 watts/m
Power supply cable	3m
Installation spacing	max. 16 cm
Protection class	IPX7

Special features:

- Supplied ready-assembled with a 3 m supply cable
- Completely maintenance-free and wear-free
- Protection class II, protection rating IP X7
- Complies with VDE standards DIN EN 60335-1, DIN EN 60335-2 and DIN EN 50366
- With the GUS HeiTher thermostat, efficient, energy-saving heating only when the tank is full and at freezing temperatures

Assembly instructions

The internal heating system ensures defrosting inside the Protektor trays and is secured to the edge of the tray at regular intervals using the appropriate brackets. The brackets are always supplied in the correct size and quantity.

When used in conjunction with the HeiTher 3.0 heating control system, the ambient temperature and the water/ice level in the tray are monitored. If the level rises due to ice formation in the Protector, the thermostat activates the heating to defrost. This reduces power consumption, as the heating is only energised when condensate actually enters the Protector and ice forms as a result.

If the level rises too high due to a blocked drain, the system triggers an alarm via a dry contact, thereby informing the operator of the protector's status. This ensures continuous monitoring of the protector's functionality.

The HeiTher 3.0 thermostat can control up to a maximum of 2,400 watts and must be fused with a 10-amp fuse. If more than one heating cable is to be connected to the HeiTher 3.0 thermostat, these heating cables must be connected together in a suitable junction box (not included).

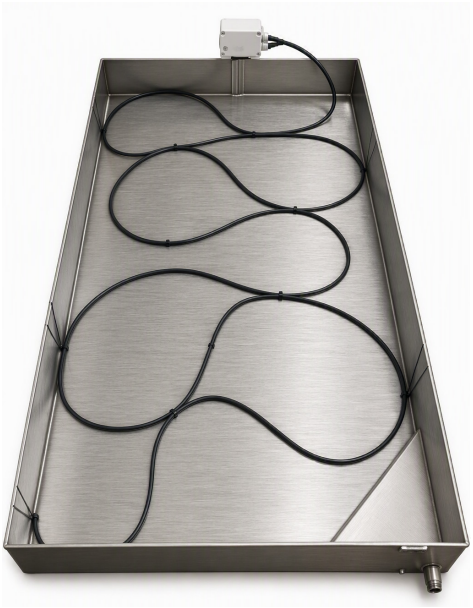
EN

Installation

Lay the GUS heating cable in the tray, starting at the drain; the 3-metre supply cable should remain outside the tray, and the cable should be laid in the tray in 8-shaped loops at regular intervals.

Secure the GUS heating cable in the tray using the clips provided, which are clipped onto the tray rim.
Place the GUS HeiTher on the tray rim with the sensors in the tray and connect the GUS heating cable.

The GUS heating cable, including the end cap, may be laid in the tray.



GUS Gewässer-Umwelt-Schutz GmbH
Bentheimer Straße 300
48531 Nordhorn

+49 5921 71347-0

info@oelprotektor.de

oelprotektor.de

Juli 2026
We reserve the right to amend this document.
Any liability for errors and misprints of this document is excluded. Changes to these documents are not permitted.

Stand: Juli 2026
Änderung vorbehalten. Für Irrtümer und Druckfehler übernehmen wir keine Haftung. Veränderungen dieser Unterlagen sind nicht gestattet.